

Wie können Sie Ihre **grüne Infrastruktur** bewahren?

2

Kurzinfo aus der Studie „Grüne Klimaschützer bewahren“ Dr. Annette Hartmann 2025 i.A. Bund Naturschutz e.V.

13 Kommunen gaben Auskunft über ihre praxisbewährten Maßnahmen des Baumerhalts: Berlin (Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf), Düsseldorf, Erfurt, Erlangen, Esslingen, Freising, Geesthacht, Germering, Hamburg, Kassel, Köln, Nürnberg, Schillingsfürst. Es kamen „99 Wege“ dabei heraus (Übersicht 2 Seiten) sowie als Tabellen mit den jeweiligen Städten (5 S.).

Am 28.10.2025 wählten 60 Personen (80% privat, 20% kommunal) für **kleine Kommunen favorisierte Maßnahmen** aus, nachdem sie die Präsentation der Studie gesehen hatten. Es werden nachfolgend nur die drei ersten Plätze gezeigt. Die Reihenfolge der fünf Bereiche untereinander wie auch der Maßnahmen entspricht der Priorisierung des Publikums bei dieser Dialog-Aktion.

1) Planung	2) Kooperation	3) Schutz Baumscheibe	4) Baustelle	5) Pflege
1. Kostenlose Beratung f priv. Baumbesitzende	1. Pflegekostenzuschuß für private Baumbesitzende	1. Rundbänke (höchste Bewertung insges.)	1. Baumschutz-Baubegleitung Vorschrift	1. Entsiegelung mit Standortvergrößerung
2. Naturverjüngung nutzen („wachsen lassen“)	2. Öffentlichkeitsarbeit pro Baum	2. „Pinkelstein“ & Hecke	2. Infoblatt für Baufirmen (auch ausländ. Sprachen, s.u.)	2. Fertigstellungspflege länger => 5 Jahre
3. Bauanfrage? => Ortstermin mit Bauherr	3. Bürgerbeteiligungen z.B. als Patenschaft	3. Rundrohrbügel	3. Handschachtung/ Saugbagger Vorschrift	3. Gießmanagement mit modernen Mitteln



Fotos: Annette Hartmann



Außerdem empfehlenswert: Hydranten nutzen <https://www.youtube.com/watch?v=exHJ-IDf3oU> „Baumschutzkataster“ als Alternative zur klassischen Baumschutzverordnung (Studie Kap. 3.6)

<https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechen/gruenflaechen/artikel.1185649.php>
Baumschutz auf Baustellen: **deutsch, rumänisch, türkisch, polnisch – kostenloser Download!**

Möchten Sie alle 99 Wege des Baumerhalts sehen? Oder die Studie lesen? Hier die Links:



Kofinanziert von der Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern

<https://www.baumstark.eu/studie>
<https://www.galk.de/startseite/baumfoerderstudie/>